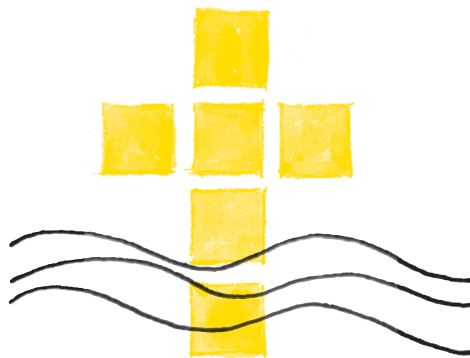


Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit
Eriskirch – Gattnau – Kressbronn –
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf

18. August– 8. September 2024

Nummer 34/35/36



Spätsommer, Ernte, Schöpfungsverantwortung

Aus der Offenbarung des Johannes Kapitel 22: „Und er zeigte mir einen Strom, das Wasser des Lebens (= lebendiges Wasser), klar wie ein Kristall; der ging vom Thron Gottes und des Lammes aus. Zwischen der Straße der Stadt (= neues Jerusalem in der Ewigkeit) und dem Strom, auf beiden Seiten des Stromes, standen Hölzer (= Bäume) des Lebens. Zwölfmal tragen sie Früchte, jeden Monat einmal; und die Blätter der Bäume dienen zu der Gesundheit/Heilung der Völker.“

Wow, was für eine tolle Vision für unsere Zukunft im ewigen Paradies. Ohne all die Umweltprobleme, die wir hier auf Erden durch unsere Schuld haben.

Wir bereiten uns schon jetzt (auch spirituell) darauf vor, indem wir durch persönliches bäuerliches und gärtnerisches pflegen und ernten und auch durch Veranstaltungen uns erinnern und feiern: am So., 18. August durch das Patrozinium von Mariä Himmelfahrt in Eriskirch um 9.30 Uhr und abends durch die Kräutersegnung im Freien um 18 Uhr, am Fr., 23. August um 17.30 Uhr Kräuterspiralen und Kräuterbeete kennen lernen und planen und am So., 1. September Earth & Peace Move am ökumenischen Tag bzw. Welttag der Bewahrung der Schöpfung um 18 Uhr in Eriskirch auf einer Wiese.

Gott gibt uns Mut und Weisungen in Genesis / 1. Buch Mose Kapitel 1: „Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren

der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung.“

Der Spätsommer beginnt Mitte August mit erstem Ernten von frühem Obst und vielen Kräutern dann an sonnigen Tagen im September.

Seien Sie gesegnet in dieser Zeit und im Leben in der Schöpfung durch (abgewandelt nach irischem Segen und Maria Leiber): „Gott gebe, dass aus jedem Samen, den ein jeder und eine jede sät, wunderschöne Blumen und Bäume werden, auf dass sich die Farben der Blüten, Blätter und Früchte in deinen Augen spiegeln und sie dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Mögen die Früchte unseres Glaubens und Lebens im Einklang mit der Natur und dem Rest der Schöpfung uns zum Segen und anderen zur Wohltat werden. Du darfst geborgen sein: Wie ein Baum dir Schatten spendet in der Sommerglut, entfaltet sich Segen über dir. Und seine Vögel singen dir ein Segenslied.“



Fotos: Dieter Walser

Diakon Dieter Walser



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gatt nau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)

Samstag, 17. August - Mariensamstag- Vorabend zum Sonntag

13.30 Uhr **LA** Trauung des
Brautpaares Katrin
Ruffner und
Jochen Weisenseel

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(† Xaver Wüst)

**Sonntag, 18. August - 20. Sonntag im Jahreskreis - Lesung I: Spr 9,1-6; Lesung II: Eph 5,15-20;
Evangelium: Joh 6,51-58**

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Paul Högner;
Lina u. Reinhard
Trampert;
Rosa Herzog
mit Angeh.)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier

9.30 Uhr **EK** feierliches
Patrozinium,
mitgestaltet vom
Kirchenchor
(† Elisabeth u.
Josef Janke;
Erika u. Ernst
Hauschild;
Pfr. Alfons Schneider;
Pfr. Matthias Konrad;
Pfr. Raimund Rau)

18.00 Uhr **MB** Kräutersegnungs-
gottesdienst
auf der Tipiwiese
in Schlatt

Dienstag, 20. August - Hl. Bernhard von Clairvaux

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August - Maria Königin

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Helmut und
Sebastian Martin)

Freitag, 23. August - Hl. Rosa von Lima

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Wilfrid Gehring
mit Angeh.;
Klara Neidhardt)

Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer A. Noppenberger, Tel. 07543/9136234, armin.noppenberger@drs.de
Pfarrer L. Rösch, Tel. 07543/953727, lorenz.roesch@drs.de (im Urlaub bis 7. September)

Diakon D. Walser, Tel. 07541/981003 dieter.walser@drs.de

Instagram: kirche_am_boden.seele

Tourismusseelsorge: www.Auszeit-bodensee.de, bodensee4life

Pfr. Kramer und Pfr. Krämer sind übers Pfarrbüro erreichbar



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gattschau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)

Samstag, 24. August - Hl. Bartholomäus- Vorabend zum Sonntag

18.30 Uhr **GA!** Eucharistiefeier
(† Ludwig Fahrner)

**Sonntag, 25. August - 21. Sonntag im Jahreskreis - Lesung I: Jos 24,1-2a.15-17.18b;
Lesung II: Eph 5,21-32; Evangelium: Joh 6,60-69**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Wort Gottesfeier
mit Kommunion-
spendung

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier
(† Ernst Wendler)

Montag, 26. August

18.00 Uhr **MB** Friedensgebet

Dienstag, 27. August - Hl. Monika - Hl. Gebhard

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. August - Hl. Augustinus

18.30 Uhr **GA** Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

Freitag, 30. August

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Jt. Anna u.
Matthias Merle;
Inge Lassen;
Else u. Willi Franz)

Gebetszeiten in Moos

Anfangen am Morgen So., Mo., Mi., Do., Sa. um 8.00 Uhr

Auf-hören am Abend So., Mo., Do. um 18.00 Uhr

Zur Nacht - Komplet Mi. um 21.00 Uhr

Begrüßung des Sonntags: Sa. um 18.00 Uhr

Kontakt: Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter bernadu.2000@gmx.de

Wir sind für Sie da

Internet: www.se-seegemeinden.drs.de

Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26
88085 Langenargen
Tel.: 07543 2463, Fax: 2033
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo. - Do.: 9.00 - 11.30 Uhr
Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstraße 4
88079 Kressbronn
Tel.: 07543 6388, Fax: 54551
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo., Di., Do.: 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstraße 68
88097 Eriskirch
Tel.: 07541 82352, Fax: 981000
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo., Mi., Do.: 8.30 - 11.00 Uhr



Langenargen
St. Martin (LA)

Oberdorf
St. Wendelin (OD)



Kressbronn
Maria Hilfe der
Christen (KB)

Gatt nau
St. Gallus (GA)



Eriskirch
Mariä Himmelfahrt (EK)

Mariabrunn
Zu Unserer
Lieben Frau (MB)



Samstag, 31. August - Hl. Paulinus - Mariensamstag- Vorabend zum Sonntag

13.30 Uhr **LA** Trauung des Braut-
paares Maria Wald-
herr u. Marc Bühler
18.30 Uhr **OD!** Eucharistiefeier

**Sonntag, 1. September - 22. Sonntag im Jahreskreis - Lesung I: Dtn 4,1-2.6-8;
Lesung II: Jak 1,17-18.21b-22.27; Evangelium: Mk 7,1-8.14-15.21-23**

10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Ernest Kimpfler;
Richard Woche
mit verst. Angeh.)

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Erich Obert;
Rosa u. Willi Fugunt;
Franz Martin)

14.00 Uhr **MB** Wallfahrts-
gottesdienst

Dienstag, 3. September - Hl. Gregor der Große

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. September

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier
in St. Konrad für die
Hausgemeinschaft

Donnerstag, 5. September

9.00 Uhr **LA** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier
(† Eheleute Specker
mit Sohn Bernhard;
Eheleute Wachter)

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier
(† Franziska
Eisele-Witt)

Freitag, 6. September - Hl. Magnus

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
(† Annette
Spannagel;
Isolde Kübler;
Franz Brugger)

16.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier
in St. Iris mit der
Hausgemeinschaft

Vorschau: Samstag, 7. September

13.30 Uhr **LA** Trauung
17.30 Uhr **LA** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier

Vorschau: Sonntag, 8. September

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier
17.00 Uhr **LA** St. Anna:
Tag des Offenene
Denkmals
18.30 Uhr **LA** St. Anna:
Musikalische
Meditation

9.00 Uhr **GA** Wort Gottes Feier mit
Kommunionspendung
10.30 Uhr **KB** Wort Gottes Feier mit
Kommunionspendung

10.30 Uhr **EK** Ufergottesdienst
am Strandbad
11.45 Uhr **MB** Taufsonntag

BETENDE GEMEINDE

LANGENARGEN/OBERDORF

Sonntag
9.50 Uhr **LA** Rosenkranz
(nur 1. So./
Monat)

14.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Montag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Vesper

Dienstag
18.00 Uhr **OD** Rosenkranz
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Mittwoch
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Donnerstag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz
18.00 Uhr **OD** Rosenkranz
18.30 Uhr **LA** Anbetung

Freitag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

Samstag
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

KRESSBRONN/GATTNAU

Samstag
19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Sonntag
8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz
(nur 1. So./Monat)

19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Montag
18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung
18.30 Uhr **Betzau** Rosenkranz
19.30 Uhr **KB** Gebetskreis

Dienstag
19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung

Mittwoch
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
17.00 Uhr **Tunau** Rosenkranz
18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

Donnerstag
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbe-
tung (auf 1. Freitag/Monat
Anbetung bis 6 Uhr)

Freitag
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,
Anbetung
18.00-19.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung

ERISKIRCH/MARIABRUNN

Samstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz

Sonntag (nur 1. So./Monat)
8.20 bzw. 9.50 Uhr
EK/MB
Rosenkranz
(vor Eucha-
ristiefeier)

Montag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

Dienstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** (Rosenkranz
(bzw. vor
Messfeier)
Anbetung)

Mittwoch
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

Donnerstag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
18.00 Uhr **MB** Rosenkranz

Freitag
17.00 Uhr **EK** Rosenkranz
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz



**Wallfahrtsandacht in Mariabrunn am 01. September 2024
um 14.00 Uhr
mit Pfarrer Deppler
Musik: Gertraud und Hans Vogel**



Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

Getauft wurde:

in Kressbronn: Philippa Beck

Getraut wurden:

in Langenargen: Mirella Heymann u.
Sebastiano Arona

in Kressbronn: Eleonore Neff u. Marcus Beck
in Gatttau: Sandra Schneider u. Christian
Heimpel

Verstorben sind:

in Langenargen: Helmut Fuchs; Hermann Josef
Hillebrand; Bruno Boger;
Albert Schröder; Ingeborg Motz;
Inge Lassen
in Gatttau: Heinz Häufle
in Kressbronn: Michael Amann

ERISKIRCH – MARIABRUNN



Das Pfarrbüro



ist in der Zeit vom 19. August bis 6. September Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 8.30 - 11.00 Uhr besetzt. Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
*Ihr Team vom
Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn*

Friedensgebet Mo., 26. August um 18 Uhr in der Mariabrunner Kirche

Vereinigen wir uns im ökumenischen Gebet für den Frieden in der Ukraine, in Israel, Gaza-Streifen und Palästina und weltweit.

Ufergottesdienst am 8. September um 10.30 Uhr

Am Sonntag, 8. September laden wir um 10.30 Uhr zum Ufergottesdienst am freien Seezugang in Eriskirch ein. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst an diesem besonderen Ort musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zu feiern. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Eriskirch statt.

Ihr Kirchengemeinderat Eriskirch



Abschlussabend mit den Vorschulkindern in der Arche

Am Montag, 22. Juli war die Aufregung groß, denn die zukünftigen Schulkinder trafen sich zum Abschiedsabend im Kindergarten.

Gemeinsam haben wir einen besonderen Abend erlebt. Das Thema Schule stand im Vordergrund. So haben wir einen Löwen (passend zur Löwengruppe) gelegt und haben uns gegenseitig erzählt, was mit unseren Gefühlen geschieht, wenn wir an die Schule denken. Wir haben unsere Portfolio Ordner und unseren Dauerkalender mit nachhause bekommen.

Danach gab es eine leckere selbstgemachte Pizza. Es folgte eine knifflige Schatzsuche im Kindergarten mit einem Schatz aus der Gefriere. Denn bevor unsere Eltern uns wieder abholten, gab es für alle noch den Schatz – ein Eis.

Wir verabschieden unsere wunderbaren Vorschulkin-
der und wünschen ihnen Glück, Freude, Mut, Selbst-
vertrauen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg
des größer Werdens.



Foto: Yvonne Denkinger



Der Kindergarten Regenbogen sagt „DANKE“

Die Forscherdetektive haben uns wieder ein Stückchen „neuen Zaun“ als Andenken hinterlassen. Jedes Kind hat eine Zaunlatte angemalt und den Namen draufgeschrieben. Das ist eine tolle Erinnerung für uns. Wir und viele andere werden sich an dem tollen Zaun lange erfreuen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Eltern, die sich gemeinsam mit den Kindern getroffen haben, um die Zaunlatten zu gestalten. Viel Unterstützung bekamen sie dabei von Tobias Plümer. Er hat das Holz dazu spendiert und die Vorarbeit des Zuschneidens gemacht. Vielen Dank für die großzügige Spende.

Auch Sebastian Helms sagen wir „Danke“ für die handwerkliche Unterstützung. Er hat dafür gesorgt, dass die bunten Latten rechtzeitig zum Rauswurf professionell angebracht wurden. Auch unsere Forscherdetektive werden beim Vorbeilaufen immer wieder an die Kindergartenzeit erinnert.

Vielen Dank an alle beteiligten Helferinnen und Helfer der Zaun-Aktion!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten Regenbogen



Foto: Erika Rief

KRESSBRONN – GATTNAU

Miniaufnahme in Gattgau

Am Sonntag, 28. Juli war es endlich wieder soweit. Wir Gattnauer Minis durften uns über die Aufnahme von 5 neuen Ministranten freuen, welche von Pfarrer Noppenberger feierlich in ihren Dienst am Altar eingeführt wurden.

Jakob Späth, Oliver Hagg, Nina Heimpel, Julius Bohner und Tim Leuthold sind stolz darauf ein Teil der Gemeinschaft zu sein und freuen sich auch auf die gemeinsamen Ausflüge.

Zusammen mit unseren neuen Minis kommen wir nun wieder auf eine stolze Zahl von 20 Gattnauer Ministranten, welche wir auch in der vergangenen Woche bei der Romwallfahrt vertreten durften.

Wir Oberminis freuen uns sehr und wünschen euch viel Spaß.



Foto: Karl Bentele

Das Pfarrbüro Kressbronn ist in den Ferien an folgenden Tagen geschlossen:

Mi., 21. August, Do., 22. August,
Mi., 28. August, Mi., 4. September.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie Pfarrer Rösch unter der Telefonnummer: 07543-953727 und Pfarrer Noppenberger unter: 07543-9136234.



Das Pfarrbüro hat ab September neue Öffnungszeiten

Ab September 2024 hat das Pfarrbüro in Kressbronn folgende Öffnungszeiten:

Montag: 15 bis 17 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 9 bis 11 Uhr

20.09.24 um 19.30 Uhr, Aula-Nonnenbachschule Einlass ab 19.00 Uhr
88079 Kressbronn, Schulweg 10
Einheitspreis 15,00 € Verkauf: Kath. Pfarramt Langenargen/Kressbronn
Kressbronner Buchhandlung-Lesbar Tel. 07543 953533
www.maulflaschen.de

Claudius Maier als musikalischer Leiter der Halleluja-Singers verabschiedet

In einer kleinen Feier wurde bereits Ende Juni der musikalische Leiter der Halleluja-Singers Kressbronn verabschiedet. Aufgrund von familiären und räumlichen Veränderungen wird er leider sein Dirigat in Kressbronn aufgeben.

Im September 2011 kam Claudius Maier zu den Halleluja-Singers. Dreizehn Jahre hat er den Chor mit Herz und Seele begleitet, geprägt und begeistert und in dieser Zeit zusammen mit den Sängerinnen und Sängern viele Gottesdienste und Konzerte musikalisch gestaltet. Bei der Abschiedsfeier wurde nochmals deutlich, Claudius Maier war ein Geschenk für den Chor - musikalisch und menschlich. Besonders seine Arrangements und seine vielen Kontakte in die Musikerszene der Umgebung versprochen immer wieder besondere musikalische Erlebnisse für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Schweren Herzens müssen die Halleluja-Singers jetzt „Auf Wiedersehen“ sagen und danken ganz herzlich für viel Engagement, tolle Lieder, frohe Stunden und viele gefahrene Kilometer.



Eine neue musikalische Leitung ist leider noch nicht gefunden. Weitere Informationen zu den Halleluja-Singers unter <https://se-seegemeinden.drs.de/kirchengemeinden/kressbronn-und-gattschau/kirchenmusik/halleluja-singers.html>



Foto: Ludwig Lau

Holy Hour – „Unser tägliches Brot“

Das Jahr 2025 naht, das in der katholischen Weltkirche als Heiliges Jahr begangen wird. Das laufende Jahr bis zur Öffnung der Heiligen Pforte an Weihnachten 2024 soll nach dem Wunsch von Papst Franziskus als ein Jahr des Gebets begangen werden. In diesem Zusammenhang regt das mit der Durchführung des Jubiläumsjahres betraute römische Dikasterium für die Evangelisierung unter anderem an, das Vaterunser als Leitfaden für eine vorbereitende Reihe zu nehmen. Als Rahmen hierfür bietet sich in Kressbronn die monatliche Anbetung durch die Nacht an, jeweils im Übergang zum ersten Freitag des Monats (Herz-Jesu-Freitag).

Die eröffnende Stunde um 19 Uhr mit der Aussetzung des eucharistischen Jesus in der Monstranz ist vom meditativen Rosenkranzgebet geprägt. Es folgt von 20 bis 21 Uhr eine gestaltete Anbetungszeit („Holy Hour“) im Wechsel von Gesängen, gesprochenen Impulsen und Stille. Dabei steht jeweils ein Satz des Vaterunsers im Mittelpunkt. Am Donnerstag, 5. September, ist es die Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Was gibt es Wichtigeres, an dieser Schwelle zum neuen Schul- und Arbeitsjahr, als eine Zeitlang ins Gebet einzutauchen?!

Lorenz Rösch

LANGENARGEN – OBERDORF

Musikalische Meditation in St. Anna zum Denkmaltag

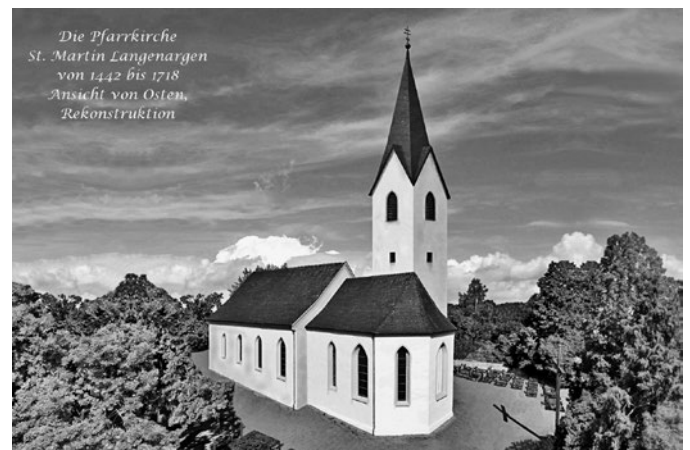
Am Tag des Offenen Denkmals, am So., 8. September steht in diesem Jahr die St. Anna-Kapelle im Mittelpunkt. Das Gebäude, das hochrangige künstlerische Inventar und die geschichtliche Bedeutung wird um 17 Uhr von Reinhard Schick, Karl Boczek und Frank Müller-Thoma vorgestellt. Zum Abschluss dieses Denkmaltages wird um 18.30 Uhr in der Kapelle eine meditative Andacht zum Fest „Mariä Geburt“ gestaltet,

das ebenfalls am 8. September gefeiert wird. Der Gottesdienst zum Thema „Das Geringe hat Gott erwählt“ bezieht sich auf die im April eingeweihten Reproduktionen der Altartafeln von Hans Strigel (1465).



Die Altartafeln in Alt-St. Martin von Hans Strigel aus dem Jahre 1465 (Originale in der Staatsgalerie Stuttgart)

Die Feier wird ökumenisch gestaltet und musikalisch begleitet von der Sopranistin Andrea Grözinger und Kantor Martin Beck. Es ergeht herzliche Einladung.



Rekonstruktion von Karl Boczek

Uferfestgottesdienst



Auf Grund des anhaltenden Regen wurde der diesjährige Uferfestgottesdienst kurzfristig in die Kirchen verlegt. Ein herzliches vergelt's Gott allen die diesen Gottesdienst in irgendeiner Weise mitgestaltet haben.

Foto: Karl Boczek

Traditionell feiert die Gemeinde

am Festtag der Hl. Anna und Joachim den Gottesdienst in der St. Anna Kapelle auf dem Friedhof. So auch dieses Jahr. Was es bei diesem Gottesdienst bislang noch nicht gab, war eine bis auf dem letzten Platz gefüllte Kapelle. Viele Besucher bedauerten an dieser Stelle, dass dort nur einmal im Jahr Hl. Messe gefeiert wird. Wenn man so nahe zusammen rückt, erfährt man das Erlebnis Gottesdienstgemeinschaft viel mehr.



Foto: Archiv

Zum zweiten Mal

lud die Kirchengemeinde St. Martin, Langenargen zu einem Begegnungstreffen nach dem sonntäglichen Gottesdienst ein. Bei sommerlichen Temperaturen wurde dieser von Einheimischen und Urlaubern gerne angenommen. Der nächste Begegnungstreff findet am So., 1. September nach dem Gottesdienst statt.



Foto: Karl Boczek



Das Pfarrbüro

bleibt am Do., 29. August, nachmittags geschlossen. An allen anderen Tagen sind wir wie gewohnt für Sie da.

SEELSORGEEINHEIT

Halleluja-Singers Kressbronn suchen neue(n) Chorleiter(in)

Die Halleluja-Singers suchen ab sofort eine neue engagierte musikalische Leitung. Gerne für den Übergang auch auf Projekt-Basis.



Weitere Informationen zum Chor auf der Homepage der Diözese Rottenburg. https://amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Offene_Stellen/Kirchengemeinde_sucht/

Kontakt: Andrea Bohner Tel. 07543953573 oder Mail: halleluja-singers@web.de

Rückblick Ministranten-Romwallfahrt

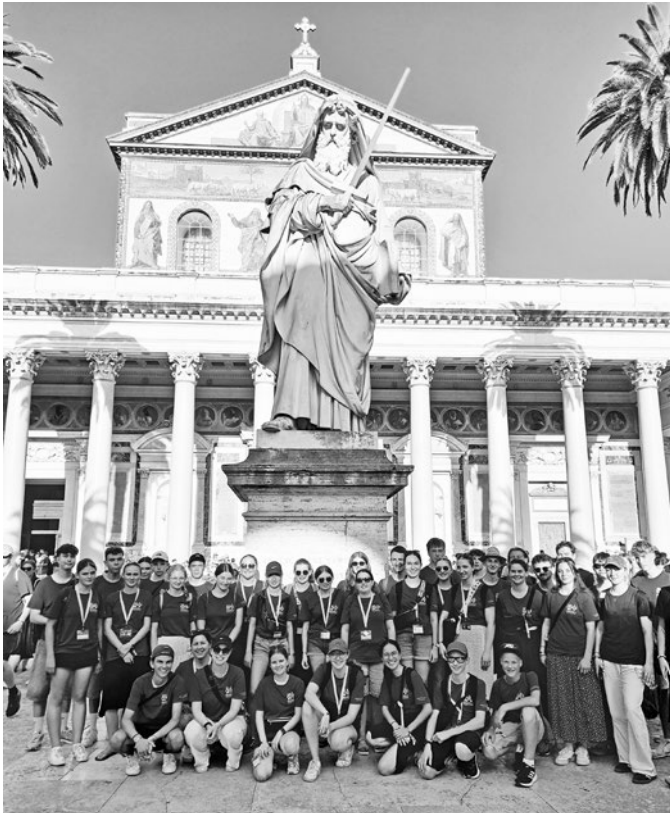
Nach vielen Jahren und der allmählich nie endenden Corona-Pause ging es endlich für uns und rund 50.000 weitere Ministranten aus ganz Europa wieder auf die Pilgerfahrt nach Rom. Schon auf der Hinfahrt wurden die ersten Freundschaften mit vielen anderen Ministranten geschlossen und sich bei ausgelassener Stimmung wortwörtlich über „Gott und die Welt“ unterhalten. Kaum angekommen wurden wir mit vielen spannenden Programmpunkten, wie der Besichtigung der Katakomben, mit einer der ältesten Basilika Roms, sowie mit dem Erkunden der historischen wie auch kulturellen Sehenswürdigkeiten, welche die Stadt zu bieten hat, beeindruckt.

Die Krönung unserer Pilgerfahrt war die Papst Audienz im Vatikan, welche jedoch durch die strahlende Hitze Roms uns einiges an Kraft gekostet hat. Auch wenn gegen Ende der Fahrt die Erschöpfung groß war, können wir alle mit einem Lächeln im Gesicht zurückblicken und sagen, dass wir zusammen eine wunderschöne Zeit in der ewigen Stadt verbracht haben.

Wir, die Ministranten der Seegemeinden, bedanken uns herzlich für die Spenden und jegliche weitere Unterstützung, welche dieses neue Erlebnis für die Meisten erst möglich gemacht haben. Besonders erwähnt sei für die Kressbronner und Gattnauer Minis:

- Bäckerei Berkmüller
- Obsthof Bernhard
- Ortsbauernverband
- Gemeinde Kressbronn a. B.
- Kirchengemeinden Kressbronn und Gattgau
- Bürgerstiftung Kressbronn
- Landfrauen Kressbronn
- Kirchenchor Gattgau
- Förderverein Jugendmusikschule





Fotos: Melina Lang



AUS DER NACHBARSCHAFT

Kurs für Eltern in Trennung „Kinder im Blick“

in sieben Einheiten startet für den Bodenseekreis wieder zentral in Markdorf am Mittwoch, den 9. Oktober 2024. Nach den vielen guten Erfahrungen in fast fünfzehn Jahren führen die beiden Psychologischen Beratungsstellen der Caritas in Überlingen und Friedrichshafen mit Beginn 9. Oktober 2024 wieder gemeinsam diesen intensiven Elternkurs für den Bodenseekreis durch. Als Gruppen-Kursangebot, ursprünglich von der Universität München entwickelt, ist dies für Eltern in Trennung als Chance gedacht,

- ihre Befindlichkeit zu verbessern und Orientierung zu bekommen,
- ihr soziales Netzwerk zu erweitern,
- die Bedürfnisse der Kinder und die Fallstricke der Trennungssituation kennenzulernen,
- ihre Erziehungskompetenz zu stärken,
- sich mit zukünftigen Veränderungen und Lebensentwürfen auseinanderzusetzen
- und dadurch auch Konflikte zwischen den Elternteilen zu reduzieren. Zum jeweiligen Kurs kann

sich nur ein Elternteil anmelden. Eine Anmeldung von beiden Elternteilen ist auch grundsätzlich für das Kursangebot nicht erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich an sieben Terminen mit einem gemischtgeschlechtlichen Kursleiterpaar. Die Gruppe findet Mittwochabend (16.30 bis 19.30 Uhr) an der Außenstelle der EB Überlingen in Markdorf statt. Optional findet nach Abschluss des Kurses ein Nachtreffen statt. Die Finanzierung erfolgt über das Projekt STÄRKE. Dadurch entstehen lediglich Kosten für Handbuch und Pausenverpflegung in Höhe von insgesamt 10,- €. Anmeldung ab sofort (Anmeldeschluss Mitte September), bei der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas BodenseeOberschwaben, Katharinenstraße 16 in 88045 Friedrichshafen, über Telefon: 07541/3000-0 oder per Email: pfl-fn@caritas-bodensee-oberschwaben.de. Flyer und weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls an dieser Stelle oder auch bei der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Johann-Kraus-Straße 3 in 88662 Überlingen (Telefon: 07551/83030), Email: psychologische.beratungsstelle@caritas-linzgau.de.

Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 03.09. von 9.30 bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung. Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048.

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 57. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Samstag, 2. und Sonntag, 3. November 2024 sind alle Verbandsmitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

Am 2. November 2024 startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb dieses Jahr die Wallfahrt begleitet.

Termin: Samstag, 2. – Sonntag, 3.11.2024

Kosten: € 215,- für VKL-Mitglieder, € 230,- für Nicht-Mitglieder, € 115,- für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 65,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Anmeldeschluss ist Freitag, 4. Oktober 2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de.

TOURISMUSSELSORGE

Gottesdienst auf dem Campingplatz am So., 18. August + 25. August + 1. September, 10 Uhr

Je nach Witterung am Ufer des Bodensees oder im Kirchzelt auf dem Platz in Kressbronn-Gohren.

Sundowner am Mi., 21. August, + 4. September, 20 Uhr bis max. 22 Uhr

Entspannen und sich inspirieren lassen bei Sonnenuntergang im Kirchinnenhof beim/im Labyrinth in Eriskirch. Weitere Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung. Anmelden unter dieter.walser@drs.de.

Frische Lust auf Leben am Mi., 21. August, 17 – 18.30 Uhr

Entspannen und neu ausrichten mit alten und neuen Techniken in Eriskirch-Moos. Anmelden bis 18. August bei Bernadu.2000@gmx.de, 07541 9553711. Infos unter www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Marktmusik Fr., 23. August, + 30. August + 6. September, 10 – 10.30 Uhr

In Friedrichshafen in der Kirche St. Nikolaus.

Kräuterspiralen und Kräuterbeete kennenlernen und planen

Am Fr., 23. August von 17.30 bis 19.30 Uhr auf einer Wiese mit Kräuterspirale in Eriskirch-Schlatt. Anmeldung bis spätestens 20. August bei dieter.walser@drs.de. Infos www.auszeit-bodensee.de/aussergewoehnliches.

Wanderung Wildromantisches Vorarlberg Sa., 24. August, 9 – 19 Uhr

Örflaschlucht, Ruine Neu-Montfort, St. Loy und anderes. Anmeldung bis spätestens 21. August bei dieter.walser@drs.de. Infos www.auszeit-bodensee.de/pilgern-und-wandern.

Spiritueller Segeltörn So., 25. August, 10 - 15 Uhr

Auf dem Bodensee bei Friedrichshafen. Infos www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung. Anmeldung bis 23. August bei 07541/2899211, philip.heger@drs.de.

Atme dich frei! Am So., 25. August, 14 – 17 Uhr

Über das richtige Atmen mit Übungen auf einer Wiese in Eriskirch-Schlatt. Anmeldung bis spätestens 21. August bei dieter.walser@drs.de. Infos www.auszeit-bodensee.de/aussergewoehnliches und www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Taizé am See So., 25. August, 19 – 19.45 Uhr

Mit Liedern und Lichtern in den Abend am Bodenseeufer/Rotachmündung in Friedrichshafen.

Infos www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Und alle wurden satt, Bibel spielerisch theatralisch in Szene gesetzt

Am Mi., 28. August von 14.30 bis 17 Uhr in Eriskirch-Moos. Anmelden bis 25. August bei Bernadu.2000@gmx.de, 07541 9553711. Infos unter www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Sing mir ein kleines Lied vom Frieden, Fr., 30. August, 16 – 17 Uhr

Lindauer Friedensräume zu Gast in Eriskirch-Moos. Infos unter www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Oberton-Gesang kennenlernen und erlernen Sa., 31. August, 14 – 16 Uhr

Üben und sich überraschen lassen auf einer Wiese in Eriskirch-Schlatt. Anmeldung bis spätestens 27. August bei dieter.walser@drs.de.

Infos www.auszeit-bodensee.de/aussergewoehnliches.

Buchlesung Die Hütte von William Paul Young, Sa., 31. August, 19 – 21 Uhr

Im Tipi in Eriskirch-Schlatt. Weitere Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Anmelden bis 27. August unter dieter.walser@drs.de.

Earth & Peace Move So., 1. September, 18 – 19.30 Uhr

Aktion auf einer Wiese in Eriskirch-Schlatt zum Ökumenischen Tag der Schöpfung, zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und zum deutschen Antikriegstag.

Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Anmelden bis 29. August unter dieter.walser@drs.de.

Pray & SEE: 8 – 08.30 Uhr

Von Mo. bis Sa., 2. bis 7. September am Ufer vor dem Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.

Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Die bewegende Geschichte der Margaret Steiff Mi., 4. September, 19 – 21.30 Uhr

Ein Film über die Mutter des Teddybären in Eriskirch-Moos.

Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Sing to be happy Do., 5. September, 18 – 20 Uhr

Einfache, heilsame und kräftigende Lieder singen auf einer Wiese in Eriskirch-Schlatt. Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung. Anmeldung unter bis 2. September, dany.mix@gmx.de, 0152 55663573.

**Didgeridoo spielen, trommeln und andere
Naturtoninstrumente Fr., 6. September,
19-22 Uhr**

Im katholischen Gemeindehaus in Mariabrunn, Montfortstraße 4.

**Zurück in den Alltag Sa., 7. September,
18-19 Uhr**

Gottesdienst „Schritte auf neues Land“ in Eriskirch-Moos. Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.

Buen Camino! So., 8. September, 6.45 – 16 Uhr

Tagesetappe auf dem Jakobsweg zw. Unterteuringen und Meersburg. Anmeldung bis 6. September bei Cityseelsorge, Pastoralreferent Philip Heger, Tel. Büro: 07541 2899211, philip.heger@drs.de.

Infos: www.auszeit-bodensee.de/veranstaltung.



»Oft wird in der Langeweile des Urlaubs, in der Hitze und Einsamkeit verlassener Stadtviertel ein gutes Buch zu einer Oase, die uns von anderen Entscheidungen, die uns nicht guttun, abhält. Dann gibt es die Momente der Müdigkeit, des Ärgers, der Enttäuschung, des Scheiterns, und wenn es uns nicht einmal im Gebet gelingt, zur Ruhe zu kommen, dann hilft uns ein gutes Buch zumindest, den Sturm zu überstehen, bis wir ein wenig mehr Gelassenheit finden können. Und vielleicht eröffnet uns die Lektüre neue innere Räume, die uns helfen, uns nicht in jenen wenigen zwanghaften Ideen zu verschließen, die uns unerbittlich gefangen halten.

Vor der Allgegenwart von Medien, sozialen Netzwerken, Mobiltelefonen und anderen Geräten war dies eine häufige Erfahrung, und diejenigen, die sie gemacht haben, wissen, wovon ich spreche. Das ist nicht etwas Überholtes. Im Gegensatz zu den audiovisuellen Medien, bei denen das Produkt vollständiger ist und der Spielraum und die Zeit, die Erzählung zu „bereichern“ oder zu interpretieren, in der Regel geringer sind, ist der Leser beim Lesen eines Buches viel aktiver. Er schreibt das Werk in gewisser Weise um, erweitert es mit seiner Vorstellungskraft, erschafft eine Welt, nutzt seine Fähigkeiten, sein Gedächtnis, seine Träume, seine eigene Geschichte voller Dramatik und Symbolik...

Letztlich sucht das Herz nach mehr, und jeder findet seinen eigenen Weg in der Literatur. Ich zum Beispiel liebe tragische Künstler, weil wir alle ihre Werke als unsere eigenen empfinden können, als

Ausdruck unserer eigenen Dramen. Wenn wir über das Schicksal der Figuren weinen, weinen wir auch über uns selbst und unsere eigene Leere, unsere eigenen Unzulänglichkeiten, unsere eigene Einsamkeit... Jeder wird die Bücher finden, die sein eigenes Leben ansprechen und zu wahren Wegbegleitern werden...

T.S. Eliot, der Dichter, dem der christliche Geist zeitgenössische literarische Werke verdankt, hat die moderne religiöse Krise zu Recht als eine weit verbreitete „emotionale Unfähigkeit“ beschrieben. Im Lichte dieser Lesart der Wirklichkeit besteht das Problem des Glaubens heute nicht in erster Linie darin, mehr oder weniger an die Lehrsätze zu glauben. Es geht vielmehr um die Unfähigkeit so vieler Menschen, sich angesichts Gottes, seiner Schöpfung, der anderen Menschen anrühren zu lassen. Hier besteht also die Aufgabe, unsere Sensibilität zu heilen und zu bereichern...

Das literarische Wort ist ein Wort, das die Sprache in Bewegung setzt, sie befreit und reinigt: Es öffnet sie schließlich für ihre eigenen weiteren Ausdrucks- und Erkundungsmöglichkeiten, es macht sie aufnahmefähig für das Wort Gottes, das sich in menschliche Sprache kleidet, nicht wenn diese sich als Wissen versteht, das bereits endgültig und vollständig ist, sondern wenn sie zu einem wachen Hinhören und Warten auf denjenigen wird, der kommt, um alles neu zu machen (vgl. Offb 21,5).«

Papst Franziskus, Über die Bedeutung der Literatur in der Bildung (Juli 2024 – Auszüge)